

- Thor auf der Hohenwinde an dem Kalkbrenner Weber gelegen, terminus auf Donnerstag den 26. April schierkünftig präfixt worden; als können diejenige, welche so entweder auf das Haus oder den Garten betreten wollen, sich in præfixo vor hiesigem Stadtgericht zu gewöhnlicher Gerichtsstunde angeben, ihr Gebot thun, und darauf das weitere gewärtigen. Cassel den 14. März 1781.  
Ex Commissione Senatus. J. S. Roth, Stadt-Secretarius.
- 26) Dienstag den 26ten May d. J. sollen folgende Jost Peter Bernhards Witwe und Erben zustehende vor Klein Almerode gelegene Grundstücke, als: 5½ Acl. Wiese vor dem Günthersberge an Heinrich Brübach, 1 Acler Land auf dem Schäferberge an Christoph Hüttertos Rel. gelegen, von Obrigkeit und Amts wegen an den Meistbietenden gegen baare Cossenmäßige Zahlung in Louisdor zu 5 Rihlt. und Ducaten zu 2½ Rihlr. verkauft werden; wer solche zu ersteren Lust hat, kan sich in præfixo von früh 9 bis Glocke 12 Uhr, auf hiesiger im Closier Wilhelmi befindlichen Amtsstube einfinden, sein Gebot thun, und des Zuschlags gewärtigen. Wittenbau den 27. Febr. 1781. S. S. Closier Wilhelmi-Gericht dahier Moz.
- 27) Nachdem von denen Geschwistern Embde, wegen thier endlichen Absindung auf den Verkauf ihres elterlichen, der Universität Marburg erbzinsbahren in Nordshausen ohnweit Cassel gelegenen Gutes, provocirt, und sothauer Verkauf gehörigen Orts consentirt worden; als wird zu Ausfündigung eines annehmlichen Käufers, sothanes Guth, welches übrigens dienst- und gebührend ist, und außer der best eingerichteten Hofreide, 3½ Acl. 3 Rnt. Garten, 132½ Acl. 1½ Rnt. Land, und 79½ Acl. ½ Rnt. Wiesen, eine freye Schäferey von 200 Stück enthalt, zu frei willigem Verkaufe dergestalt hiermit ausgeboten, daß Kaufmäßige sich künftig bis Montags den zoten April auf hiesigem Landgerichte einfinden, die nähere Conditiones vernehmen, und nach Besinden eines annehmlichen preii der Verkaufsanzeige gewärtigen. Cassel den 28. März 1781.
- 28) Es wollen des zu Niederzweren Johann Henrich Sieberts hinterbliebene Majorenne Erben, ihre elterliche Verlassenschaft, als: die zwey aneinander liehende Häuser, wo insonderheit Gelegenheit zur Brandeweins-Brennerey befindlich, nebst Stallung und dabey großen Obst und Grabe Garten öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung aus der Hand verkaufen und ist bereits hierauf 700 Rihlr. geboten; wer ein mehreres zu geben willens, wolle sich bey dem einen derer Gebrüderin Johannes Siebert im Marstall zu Cassel melden und sein Gebot thun.
- 29) Es sollen die dem Waisenhaus zu Cassel vom verstorbenen Einwohner Adam Schwirth zu Dörnberg für ein Darlehn Gericht und ohnvielerrüschlich zugeschlagene, nachfolgende Grundstücke, als: 1) ½ Huse Land, davon 7 Acl. im Thielbacher Feld, 7 Acl. im Herberger Feld und 4 Acl. im Horsfeld gelegen, sodann 2) 5 Acl. Land in die halbe Warne huse gehörig, am Bodenhäusl Guth in denen Siebenbergen, und 3) 3 Acl. Wiesen die Stockwiese genannt, unter dem Dorfe gelegen, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; wer nun diese Stücke zu kaufen willens ist, kann sich in dem dazu angesehenen Licitationstermin, Montag den 23ten April schierkünftig, des Morgens um 9 Uhr im Waisenhouse dahier einfinden, sein Gebot thun, und nach Besinden der Adjudication gewärtigen. Cassel den 21. Mart. 1781.
- Aus Fürstl. Waisenhaus-Direction.
- 30) Es wollen die Pfeifferschen Erben folgende bey hiesiger Stadt vor dem Holländischen Thor gelegene Grundstücke verkaufen, als: 1) 1½ Acl. 4½ Rnt. am Wellmarschen Wege ohnweit der Ahne, zwischen Cornel. Apolos Erben und Henr. Spohr von Wolfsanger, ist mit Korn besät und halb zehndsfrey, und sind über voriges Gerot der 85 Rihlr. 2 Rihlr. mehr, also 87 Rihlr. darauf geboren worden, 2) 7½ Acl. 3 Rnt. hinter der Strutbach zwischen dem Greben Noce von Norhenditmold, und den Buchischen Erben, ist mit Korn besät, darauf ist 1 Rihlr. mehr, und also 23 Rihlr. geboten, 3) 7 Acl. am alten Heckershäuser Wege und den Leinckhausschen Erben hierauf sind 1 Rihlr. mehr, und also 31 Rihlr. geboten worden, ist mit Korn besät und zehndsfrey, 4) 2½ A. 7 R. und 1½ A. 6 R. am Nothenberge zwischen Ernst Helwig's Acl. und Meyer gerüst. Müller auch Herrn Rath Etiens Erben gelegen, ist mit Waizen besät, und sind dar auf